

Kunststiftung Paul Kälberer öffnet wieder



KREIS ROTTWEIL - Zum Beginn der Sommersaison öffnet die Kunststiftung Paul Kälberer voraussichtlich ab 28. März wieder das Atelierhaus und das Gartengelände des Künstlers im Sulzer Stadtteil Glatt. Zu sehen ist eine Sonderausstellung zu Kälberers kreativer Auseinandersetzung mit seiner Wahlheimat Glatt.

Im Jahr 1926 ließ sich der Künstler Paul Kälberer, der in der württembergischen Großstadt Stuttgart aufgewachsen war, im preußischen Dorf Glatt nieder. Dort errichtete er in den Folgejahren ein Ateliergebäude mit Mal-, Radier- und Druckraum. Von seinem ländlichen Refugium aus hat er die Ortschaft Glatt und deren Umgebung erkundet und mit Fotoapparat und Zeichenstift bildlich festgehalten; seine Eindrücke hat er in zahlreichen Radierungen, Lithografien und Gemälden künstlerisch umgesetzt.

In der Sommersaison 2021 zeigt die Kunststiftung Paul Kälberer in Verbindung mit dem Landkreis Rottweil bildliche Reflexe, die Paul Kälberers kreative „Heimatsuche“ in und um Glatt veranschaulichen. Zu sehen sind Fotografien und Zeichnungen, Gemälde sowie Radierungen und Lithografien aus der Zwischen- und Nachkriegszeit. An der Vorbereitung der Ausstellung waren

Kunststiftung Paul Kälberer öffnet wieder

engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt.

Die Sonderausstellung ist – abhängig vom aktuellen Pandemieverlauf (Inzidenzwert) – voraussichtlich ab Sonntag, 28. März, zu besichtigen. Das Ateliergebäude und die zugehörige Gartenanlage, die ein authentisches Bild vom Lebensumfeld des Künstlers Paul Kälberer vermitteln, sind unter regulären Bedingungen bis zum 31. Oktober an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Besucherinnen und Besucher des Kultur- und Museumszentrums Schloss Glatt ist der Eintritt frei.